

Salsaclub SALSITA gegründet

SCHAAN: Mit einem herzlichen «Bienvenido» sowie einem Begrüssungsdrink wurden am letzten Sonntag, den 7. Juli alle Salsa-Begeisterten im Clublokal im Freizeitzentrum Resch begrüsst. Eine familiäre Stimmung machte es den Gästen leicht, sich sofort wohl zu fühlen. Schon bald wurde ausgiebig Salsa, Merengue und Bachata getanzt. Auch eine Rueda wurde zum Besten gegeben und den Anwesenden gezeigt, wie vielfältig Salsatänze sein können. Mit diesem gelungenen Start vom Salsaclub SALSITA, Liechtenstein freuen wir uns jetzt schon auf das nächste Treffen bei Musik und Tanz am Sonntag, den 21. Juli ab 19 Uhr im Jugendtreff Freizeitzentrum Resch in Schaan. Vamos a bailar!

Weitere Termine der «Noche de Salsita»: Sonntag, 21. Juli; Sonntag, 4. August; Sonntag, 18. August; Sonntag, 1. September; Sonntag, 15. September; Sonntag, 29. September; Sonntag, 13. Oktober; Sonntag, 27. Oktober; Sonntag, 10. November; Sonntag, 24. November jeweils von 19 bis 23 Uhr im Freizeitzentrum Resch, Schaan. (Eing.)

FILMFEST VADUZ

Die nächsten Filme im Rheinparkstadion

VADUZ: Im Rheinparkstadion an der Lettstrasse 74 in Vaduz läuft derzeit das Film-Fest Vaduz. Die Filme werden digital, d.h. ab einem 7700 Ansi Lumen Videobeamer gezeigt. Ticketpreis CHF 15.- je Abend. Die Vorführungen beginnen mit dem Eindunkeln um ca. 21.45 Uhr und finden bei jeder Witterung statt, ausser bei Sturm. Nachstehend die kommenden Filme.

Donnerstag, 11. Juli: «What Women Want»

Nach einem Unfall im Badezimmer kann der erfolgreiche Werber und bekennende Macho Nick Marshall (Mel Gibson) plötzlich hören, was Frauen denken. Er kann somit ihre Gedanken lesen. Für ihn beginnt ein neues Leben mit völlig anderen Regeln. Das bekommen vor allem seine neue Vorgesetzte Darcy McGuire und seine Tochter Alex zu spüren. Spritzige Komödie über den Geschlechterkampf ohne deftige Kraftausdrücke (Edf, Darsteller: Mel Gibson, Helen Hunt, Marisa Tomei; Regie: Nancy Meyers).

Freitag, 12. Juli: «Jesus Christ Superstar»

USA 1973. Der Film zur Rockoper: Eine Gruppe junger Leute spielt in den Ruinen antiker Bauten in der Negev-Wüste Stationen aus dem Leben Jesu. Dabei steht die Verurteilung und Kreuzigung Christi aus der Sicht Judas im Vordergrund. Das Musical «JCS» wird ab dem 31. August von der Liechtenstein Musical Company (LMC) in Balzers aufgeführt. Ein Teil des Ensembles ist am Freitag beim Film-Fest zu Gast und präsentiert sich dem Publikum.

Samstag, 13. Juli: «Crossroads»

Ihre Schulzeit hat sie mit Bravour gemeistert. Jahrelang war sie brav und strebsam. Eine wahre Mustertochter. Nur der Spass kam gehörig zu kurz. Das will Lucy (Britney Spears) nun ändern. Sie begibt sich mit zwei Freundinnen im Auto auf eine abenteuerliche Reise durch Amerika mit dem Endziel: LA. Teenie-Roadmovie mit Britney Spears: der Jugendhit des Jahres (D, Darsteller: Britney Spears, Dan Aykroyd; Regie: Tamra Davis).

BRIEFFREUNDSCHAFT

Marek (33) und Alina (32), zwei Eheleute aus Polen, waren von ihrem Liechtenstein-Besuch so sehr begeistert, dass sie auf dem Weg der Brieffreundschaft (per E-Mail) mehr über Land und Leute erfahren wollen. Marek besitzt eine kleine Firma und studiert Recht, Alina ist als Internistin tätig. Ihre E-Mail-Adresse: marek67@poczta.fm

Liechtensteiner Bergwaldtage 2002

4000 Schüler des Landes besuchen im Herbst die Waldungen im Kleinsteg

In der Woche vom 2. bis 7. September 2002 führen die Liechtensteiner Gemeindeförster in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wald, Natur und Landschaft eine Grossveranstaltung zum Thema «Bergwald» durch. Dieser Anlass ist ein Beitrag des Liechtensteiner Forstdienstes zum Internationalen Jahr der Berge 2002.

Norman Nigsch

Während die Werktage ausschliesslich für die Schulen des Landes reserviert sind, ist am Samstag die gesamte Bevölkerung im Steger Wald willkommen. Der Bergwald unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht vom Wald in den Tallagen. Die Bäume sind im Gebirge nicht nur enormen klimatischen Beanspruchungen ausgesetzt, sondern sie leiden auch stark unter den Einwirkungen von Steinschlag, Schnee und menschlichen Nutzungen aller Art. Entsprechende Unterschiede zwischen den Berg- und Tieflagen ergeben sich demzufolge für das Wachstum und die Bewirtschaftung des Waldes. Dies und



Die Waldungen der Alpengenossenschaft Kleinsteg sind Austragungsort der Bergwaldtage 2002.



Die Vorbereitungsarbeiten laufen auf Hochtouren.

vielen mehr wird in der ersten Septemberwoche dieses Jahres zur Sprache kommen, wenn der Liechtensteiner Forstdienst zum Besuch der «Bergwaldtage 2002» in den Steg einlädt.

Waldrundgang mit grosser Themenvielfalt

Auf einem Parcours mit 10 Posten werden die Schön- und Eigenheiten des Bergwaldes auf eindrückliche Weise dargestellt. Schautafeln, Präparate und im Einsatz stehende Arbeiter und Maschinen unterstützen das Forstpersonal bei ihren Erklärungen zu den verschiedensten Fragestellungen. Das Spektrum der Themen reicht vom Blick zurück in die Zeit unserer Vorfahren bis hin zu den neuesten Erkenntnissen und Errungenschaften im Zusammenhang mit dem Bergwald. Steinschlagschutz, Holzernte im Gebirge, Pflanzen und Tiere des Bergwaldes oder Nutzungskonflikte sind nur einige von vielen Bereichen, die auf diesem abwechslungsreichen Rundweg durch die Waldungen der Alpengenossenschaft Kleinsteg unter die Lupe genommen werden.

Grosses Interesse der Schulen

Das Interesse der Schulen an diesem Thema ist riesig. Von den angefragten Schulen des Landes haben mehr oder

in Bezug auf die logistischen Anforderungen. Die eigentliche Knacknuss bildet dabei der Personentransport. Täglich müssen zwischen 700 und 800 Schülerinnen und Schüler von Balzers bis Ruggell abgeholt, in den Steg transportiert und auch wieder nach Hause gebracht werden.

Zeitplan als Damoklesschwert

Ein reibungsloser Ablauf ist nur möglich, wenn sich alle Beteiligten

Probleme bewältigen können, wird ein für Gebirgsverhältnisse komfortabler Begehungsweg erstellt.

Samstag mit Bergfest der Gemeinden

Am letzten Tag (Samstag) ist die gesamte Bevölkerung zum Besuch der Bergwaldveranstaltung eingeladen. Weil an diesem Tag auch die Gemeinden im Steg ihr «Bergfest» durchführen, kann die gesamte Infrastruktur



strikt an den vorgegebenen Zeitplan halten. Dieser hängt wie ein Damoklesschwert über der gesamten Veranstaltung. Damit sich auf dem Waldweg keine Verzögerungen ergeben, hat sich die Försterschule Maienfeld bereit erklärt, für die gesamte Woche ihre Studenten als Begleiter der Schulklassen zur Verfügung zu stellen. Damit auch ungeübte Geländegänger den anspruchsvollen Parcours ohne

(Zeit, Verpflegung) der Bergwaldtage doppelt genutzt werden, was beiden Veranstaltern unnötige Ausgaben erspart. Anlässlich des Bergfestes der Gemeinden wird auch das 50-jährige Bestehen der Liechtensteiner Naturwacht gewürdigt sowie die liechtensteinische Teilstrecke der «Via Alpina» – ein durch alle acht Alpenstaaten führender Weitwanderweg – eingeweiht.



Birkhühner als typische Bewohner des Bergwaldes.

(Bilder: AWNL / NN)